

## Bielefeld

# In einem schwierigen Markt Ausbildung gut gestalten

**JUGEND** In diesen Tagen starten die neuen Auszubildenden in unseren Betrieben. Gute Ausbildung braucht Mitbestimmung und Mitglieder.



Foto: IG Metall

In einem geschäftsstellenübergreifenden Projekt setzt sich die IG Metall Jugend für Mitbestimmung und Ausbildungsplätze ein.

**F**ür viele junge Menschen in der Region beginnt in diesen Tagen mit dem Ausbildungsstart ein neuer Lebensabschnitt. Nach dem großen Coroneinschnitt hat sich der Ausbildungsmarkt endlich ein bisschen erholt. Aber die großen Strukturprobleme bleiben: In den nächsten zehn Jahren gehen die großen Boomer-Jahrgänge in Rente und kleinere Jahrgänge junger Menschen rüsten sich für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Während der Fachkräftebedarf in Industrie und Handwerk immer größer wird, rächen sich die Defizite der Vergangenheit. »Vor diesem Hintergrund ist es umso erschreckender, dass die Anzahl der bereitgestellten Ausbildungsplätze in unseren Branchen in Bielefeld und Umgebung in den vergangenen Jahren so gravierend gesunken ist«, sagt IG Metall Jugendsekretärin Janina Hirsch.

Es geht auch anders. »In einigen Firmen wie beispielsweise bei Bobst haben wir tarifvertraglich die Ausbildung sogar erhöhen können, bei Gestamp sind nun doch kurzfristig 15 Plätze angeboten worden. Die Zahl der bereitgestellten Plätze hat sich nun etwas erholt, aber viele

Arbeitgeber gucken sich jetzt um und merken, dass viele junge Menschen das nicht auf dem Schirm haben. Die Menschen sprechen miteinander – und gerade junge Menschen machen sich beruflich auf die Wege, die ihnen eine gute Zukunft versprechen. Hier muss die duale Ausbildung noch stärker werden! Wir nehmen die Arbeitgeber dafür in die Verantwortung und gestalten mit, wo wir nur können.«

Dass die IG Metall Bielefeld im Frühjahr erstmals die noch freien, tarifgebundenen Ausbildungsstellen zusammengestellt hat, war ein Novum – und sehr erfolgreich, wie Janina Hirsch betont: »Für viele Stellen, die wir in unsere »Best of the Rest«-Zusammenstellung aufgenommen hatten, haben sich junge Menschen gefunden und wir haben auch direkt Anfragen von Ausbildungsplatzsuchenden erhalten!« Noch vor wenigen Jahren wäre es undenkbar gewesen, dass im Frühjahr so viele gute Ausbildungsstellen frei gewesen wären.

### Gute Ausbildung braucht Mitbestimmung und Mitglieder

Sehr gute Ausbildungsstellen sind vor allem dort entwickelt und erhalten worden, wo es starke Betriebsräte und Gewerkschaften gibt: Kürzere Arbeitszeiten und eine deutlich höhere, tarifvertragliche Ausbildungsvergütung kann es nur dort geben, wo Gewerkschaften auf Augenhöhe verhandeln – also Mitglieder machen. »Deshalb ist es so wichtig, dass wir die jungen Menschen davon überzeugen, in der IG Metall mitzumachen. Als Geschäftsstelle bieten wir Euch Begrüßungsrunden für Eure Auszubildenden. Aber erfolgreich ist unsere Überzeugungsarbeit dort, wo der Betriebsrat und unsere Vertrauensleute stark unterwegs sind«, so Janina Hirsch.

### TERMINE

#### JUGEND JAV-Wahlvorstandsschulung

13. September, ganztags, Hotel Mercure, Anmeldung über die Geschäftsstelle

#### IG Metall Jugend-Treffen

21. September, 17 Uhr,

Marktstraße 8,  
IG Metall-Geschäftsstelle

#### SENIOREN Gedenkstättenfahrt Burg Vogelsang in der Eifel

30. September und 1. Oktober, Restplätze frei, nähere Details in der Geschäftsstelle erfragen

### Ausbildung braucht ausgebildete Jugendvertreterinnen und -vertreter

Dass Auszubildende selbst mitmischen, ist ganz wichtig. Gesetzlich ist dies in Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV-Gremien) vorgesehen. Und die alle zwei Jahre stattfindenden JAV-Wahlen stehen in diesem Herbst wieder an. »Zur guten Vorbereitung haben wir JAV-Mitglieder und interessierte Kandidierende in einem geschäftsstellenübergreifenden JAV-Projekt vorbereitet. Am 13. September bieten wir den JAV-Wahlvorständen zudem eine Wahlvorstandsschulung«, skizziert Janina Hirsch. Besonders wichtig ist, dass die JAV-Mitglieder, die im Herbst gewählt werden, auch bestmöglich für ihre Aufgaben qualifiziert werden. »Gerade in der Coronazeit ist hier ein Defizit entstanden. Deshalb haben wir auf dem Schirm, dass wir zu Beginn der neuen JAV-Amtszeit eine Bildungsoffensive brauchen.« Es müsse wieder zum Standard werden, dass alle JAV-Mitglieder die relevanten Seminare mit gesetzlicher Freistellung mittelfristig einplanen können und auch besuchen.



Foto: IG Metall

### Impressum

Redaktion: Oguz Önal (verantwortlich), Janina Hirsch, Manfred Horn, Wolfgang Dzieran  
Anschrift: IG Metall Bielefeld,  
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld  
Telefon: 0521 964 38-0, Fax: 0521 964 38-40  
bielefeld@igmetall.de, bielefeld.igmetall.de